



### Geriatric

Menschen im höheren Lebensalter leiden häufig unter komplexen Beeinträchtigungen ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit durch Mehrfacherkrankungen. Daher bestimmen ihre akuten oder chronischen Krankheitsbilder, wie z.B. eine Demenzerkrankung beziehungsweise die Krankheitsfolgen die ergotherapeutischen Massnahmen.



### Neurologie

Menschen nach Schlaganfall, Schädel-Hirn Trauma, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose und weiteren neurologischen Erkrankungen erfahren vielfältige Einschränkungen ihrer Handlungsfähigkeit in allen Lebensbereichen. Zusätzlich können verschiedene Funktionseinschränkungen, wie Lähmungen, Sensibilitätsstörungen oder kognitive Beeinträchtigungen auftreten.



### Prävention/ Sturzprophylaxe

Bei der Prävention geht es um den Erhalt der Gesundheit bzw. Vorbeugung von Krankheiten. Sie setzt ein, bevor eine Schädigung oder Krankheit eintritt und sucht nach den Ursachen und Risikofaktoren, die dazu führen könnten. Weiter dient sie dazu eine Krankheit frühzeitig zu erkennen bzw. dafür zu sorgen, dass der Verlauf sich nicht verschlimmert. Ebenso sollen Komplikationen und Folgeerkrankungen aber auch Verschlimmerung von chronischen Erkrankungen vermieden werden.



### Haus und Wohnraumabklärung

Die meisten Menschen wünschen sich, möglichst lange selbständig zu bleiben und in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Wohnraumabklärungen und -beratungen gehören zu den ergotherapeutischen Kernkompetenzen. Die Wohnverhältnisse werden erfasst und beurteilt, lässt sich ein Handlungsbedarf erkennen, erhalten Sie Empfehlungen wie auch Beratung und werden in der Umsetzung dieser Empfehlung unterstützt.